



# ICE AGE – das erste Grischa Mountain Festival mit Basislager in Thusis

Text – Christina Ragetli

Bereits seit fünf Jahren organisiert die Bergsportschule Grischa in der Region Viamala jeweils im Januar das Eiskletterwochenende «ICE AGE». Das Interesse der Bergsportler:innen wuchs in den letzten Jahren rasant, sodass der Event stets grösser wurde und dieses Jahr als «Mountain Festival» Premiere feiert. Im Interview erzählt Marco «Stouni» Steinemann von der Bergsportschule Grischa über das im Januar stattfindende «ICE AGE» 2024.

**Stouni, seit fünf Jahren führt ihr das «ICE AGE» in der Viamala durch. Warum ist genau dieser Ort so perfekt fürs Eisklettern?**

Besonders im Avers herrschen gute Bedingungen, weil es dort eine enge, steile Schlucht gibt, wo Wasser aus dem Felsen herausgedrückt wird, sodass natürliche «Eisfälle» entstehen können. Ausserdem bleibt das Eis lange bestehen – denn Avers liegt auf einer Höhe von 1900 Metern über Meer und in der Schlucht kommt nicht zu viel Sonne aufs Eis. Das (wortwörtlich) Coole ist, dass es unterschiedliche Längen und Steilheiten gibt – somit sind verschiedene Schwierigkeitsgrade vorhanden.

**Wie bereitet ihr euch jeweils auf den Event vor – werden die Routen speziell für den Event eingerichtet?**

Nein. Wir schauen eigentlich jede Saison, wo aktuell das beste Eis ist und wo es Sinn macht, die Kurse durchzuführen. Dies passiert laufend, da wir sowieso regelmässig mit Gästen oder auch privat zum Eisklettern in der Schlucht sind.

**Eisklettern: Kann das jeder mal ausprobieren – oder was sind die Voraussetzungen, um dabei sein zu können?**

Ja, jeder kann dabei sein – von jung bis alt. Wichtig ist, dass man keine starke

Höhenangst hat. Wer ein bisschen Mühe mit Höhe hat, soll sich davon aber nicht direkt abschrecken lassen. Man kann einfach einsteigen und dann das Niveau sowie auch die Höhe der Kletterroute bzw. die Eisfalllänge steigern. Und natürlich sollte man kein «Riesen-Gfröhrli» sein. Aber dafür gibt es ja mittlerweile Superkleidung, die einen in der eher schattigen Schlucht warm hält – sobald man dann selbst am Eisfall klettert, wird es bestimmt warm durch den Muskeleinsatz.

### **An wen richtet sich das «ICE AGE» hauptsächlich?**

Das Festival fokussiert sich aufs Schnuppern und auf Einsteiger:innen mit Basiswissen. Unser Ziel ist es, begeisterten Outdoorsportler:innen einen Eindruck und neue Erfahrungen vermitteln zu können beim Eisklettern und Skitouren. Aber wir haben auch für Fortgeschrittene ein Angebot – vor allem beim Lawinenkurs richten wir uns an Bergsportler:innen, die ihr Wissen auffrischen und vertiefen möchten.

### **Was ist neu?**

Das Neue am Festival ist vor allem unsere Hauptbase: die «Story» in Thusis, die Bikewerkstatt. Sie hat neu auch eine Lodge (zum Übernachten) und ein Co-Working-Space. Die Räumlichkeiten sind ideal für uns, um Theorie und Vorträge anbieten zu können, und auch das ganze Testmaterial kann in der «Story» anprobiert werden, denn die Aussteller von Bergsportmarken bilden ein kleines, aber feines «Brand Village». Dazu gibt es einen Foodtruck, um sich stärken zu können. Und neben dem Eisklettern bieten wir wie oben erwähnt neu auch Skitouren und Lawinenkurse an. Und damit der Event einem Festival gerecht wird, wird für musikalische Unterhaltung gesorgt: Am Freitagabend gibt es ein Konzert und am Samstagabend einen Vortrag von Roger Schäli, einem der weltbesten Allround-Alpinisten.

### **Dein persönliches Highlight am Event?**

Für mich ist die neue Base ein Highlight. Darauf freue ich mich sehr, dass am Abend alle Gruppen aufeinandertreffen und von ihren Abenteuern und Erfahrungen in gemütlicher Atmosphäre erzählen können. Der Austausch unter Gleichgesinnten inspiriert oft auch für neue Bergprojekte und Ziele.

### **Kann man denn auch nur an ausgewählten Programmpunkten teilnehmen?**

Auf jeden Fall. Man kann an allen drei Tagen dabei sein oder auch nur an einem Tag oder z.B. nur für den Vortrag vorbeikommen. Alles ist möglich.

## **BERGSPORTSCHULE GRISCHA**

Die Bergsportschule Grischa wurde 2015 gegründet und hat ihren Firmensitz im Avers, der Heimat der Brüder Kasimir und Wendelin Schuler. Das Team der Bergführer besteht ausserdem aus dem Engadiner Marco Steinemann, Florian Möhl und Martin Zimmermann aus der Surselva, Jan Malär aus dem Churer Rheintal und dem Bergführer-Aspiranten Chrigel Stenz aus dem Misox.

#### **Datum**

26.–28. Januar 2024

#### **Level**

Für Anfänger bis Fortgeschrittene (verschiedene Gruppen)

#### **Preis**

Ab CHF 100.– (je nach Angebot & Anzahl Tage)

#### **Übernachtungsmöglichkeit**

STORY LODGE in Thusis



[bergsportschulegrischa.ch](http://bergsportschulegrischa.ch)